

Prügel für den Fahrer

Alko-Lenker demolierte acht Autos!

Eine Zechtour mit dem Auto seines Vaters endete für einen jungen Waldviertler (NÖ) im steirischen Semriach Sonntagfrüh mit einem Totalschaden sowie einer Tracht Prügel. Nicht nur, dass der Alko-Lenker (20) aus Mödring bei Horn gleich weitere acht Autos zum Teil schwer beschädigt hatte, endete die lautstarke Diskussion um die diversen Fahrzeuge in einer wilden Auseinandersetzung. Einige ebenso betrunkene Wagenbesitzer, die gerade vom nahen Waldfest gekommen waren, ließen die Fäuste fliegen und gingen aufeinander los. Erst beherzte Feuerwehrmänner und ein neun Mann starkes „Polizei-Kommando“ konnten die wilde Schlägerei unter den Autobesitzern schließlich schlichten.

Foto: Andi Schiel



Pulkau: Ortschef lädt Jugend heute zum Ermittlungsgespräch

Heimatgemeinde unterstützt Polizei-Strategie im Fall Julia

„Beteiligen Sie sich aktiv an der Suche!“ – mit diesem Aufruf fordert die Gemeinde Pulkau (NÖ) ihre Bürger geschlossen zur Unterstützung der Polizei-Fahndung auf. Konkret haben der Bürgermeister und die Gemeinderäte an rund 200 Jugendliche Einladungen verschickt und sie zu einem „Ermittlungsabend“ eingeladen.

25 in das Rieckhaus geladen. In einem „zwanglosen Gespräch“ sollen heute, Montag, dabei noch einmal alle

VON CHRISTOPH MATZL

Nachdem „Cold Case“-Fahnder des Bundeskriminalamtes vor zwei Wochen eine neue Strategie gestartet haben, um die seit 2006 verschwundene Julia Kühner zu finden, soll nun ein offenes Gespräch neue Hinweise bringen. Bürgermeister Marihart hat dazu alle jungen Pulkauer im Alter von 15 bis

Details rund um das Verschwinden der damals 16-Jährigen erörtert werden.

Zudem unterstützt auch der Sozialwissenschaftler Dr. Rainer König-Hollerwöger die Suche nach Julia. Er widmete seine Buchpräsentation „Julia und der Vermisstenstatus von Kindern in ganz Europa“.

Tragödie um schwer kranke Pensionisten:

Ehepaar ging gemeinsam in Tod

Ein Bauernhof am Stadtrand von Braunau (Oberösterreich) wurde am Wochenende zum Schauplatz eines Dramas: Der 79-jährige Landwirt erschoss seine 85-jährige Ehefrau, dann erhängte sich der Mann im Stall. Beide waren schwer krank, die Frau hatte oft solche Schmerzen, dass sie auf den Rollstuhl angewiesen war.

Kurz vor der Verzweiflungstat Samstagmittag riefen die Pensionisten noch den Sohn an und sagten ihm, dass sie sich nun das Leben nehmen werden. Die sofort alarmierte Polizei kam zu spät – das Ehepaar war bereits tot. Die von der Staatsanwaltschaft angeordnete Obduktion bestätigte den schlechten Gesundheitszustand der Opfer.

Finden wir
GEMEINSAM

JULIA

Beteiligen Sie sich aktiv
an der Suche!

„Ihre auch noch so kleinen Hinweise können helfen – und vor allem auch anonym an die ‚Cold Case‘-Ermittler des Bundeskriminalamtes weitergeleitet werden. Wir wollen mit allen Jugendlichen die Suche nach Julia unterstützen.“

Bürgermeister Manfred Marihart



Fotos: Gemeinde Pulkau

„Sucht Julia!“, Dr. Hollerwöger